

PRESSEINFORMATION

28. September 2018

VCI spendet 50.000 Euro für die Initiative „Joblinge“

Selfie für einen guten Zweck

Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) hat den bundesweiten Tag der offenen Tür der Branche erfolgreich mit einer Spendenaktion zugunsten der gemeinnützigen Initiative „Joblinge“ verbunden. Jede Person, die im Rahmen des Besuches eines Chemiewerks ein Selfie aufnahm und auf ein soziales Netzwerk hochlud, löste mit einem speziellen Hashtag automatisch eine Spende des Chemieverbandes von hundert Euro zugunsten der Initiative aus. Insgesamt kamen so 50.000 Euro zusammen, die der VCI auf seiner Mitgliederversammlung in Ludwigshafen an die Organisation überreichte.

Mehr als eine halbe Million junger Menschen hat derzeit den Sprung von der Schule in die Ausbildung nicht geschafft. Hier setzt die Arbeit der Initiative Joblinge an. Im gemeinsamen Engagement von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft schafft sie Chancen für arbeitslose Jugendliche zwischen 15 und 27 Jahren. „Bei Joblinge greifen wir Trends auf dem Arbeitsmarkt nicht nur auf, sondern denken sie auch für unsere Zielgruppe weiter. Gerade angesichts des Fachkräftemangels in den MINT-Berufen und der fortschreitenden Digitalisierung scheint die Lücke zwischen Herkunft und Zukunft für benachteiligte Jugendliche besonders weit auseinanderzuklaffen. Genau deshalb ist es wichtig, innovative und konkrete Lösungen zu entwickeln“, erläuterte Kadim Tas, Vorstand der Joblinge Dachorganisation, bei der Entgegennahme der Spende.

Vor diesem Hintergrund hat Joblinge das spezifische MINT-Programm entwickelt. Im Zentrum stehen Workshops, die direkt in den Unternehmen stattfinden. Die Jugendlichen erhalten einen Einblick in die Praxis und sollen so für technische Ausbildungsberufe begeistert werden. Die Firmen können die Teilnehmer dabei unverbindlich kennenlernen. Zahlreiche Betriebe der chemischen Industrie engagieren sich für die Initiative. Sie bringen sich mit Praktikums- und Ausbildungsplätzen, als Mentor oder Trainer bei den Joblingen ein.

„Ausbildung und Arbeit sind nicht nur die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben, sondern ermöglichen auch gesellschaftliche Teilhabe. Wenn wir mithelfen können, dass Jugendliche, die den Einstieg in die Arbeitswelt alleine nicht geschafft haben, eine zweite Chance erhalten, tun wir das gerne“, hebt VCI-

Hauptgeschäftsführer Utz Tillmann hervor. „Das versteht die chemische Industrie als Teil ihrer sozialen Verantwortung.“

Zur Initiative Joblinge

Joblinge ist bundesweit an 30 Standorten vertreten, mehr als 8.000 junge Menschen haben bereits an dem Programm teilgenommen. Über passgenaue Qualifizierung, ehrenamtliches Mentoring und Begleitung während der Ausbildung schaffen 75 Prozent der Jugendlichen den Sprung in das Berufsleben. Zur Unterstützung junger Geflüchteter hat Joblinge 2016 das zweite Programm Joblinge Kompass entwickelt.

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie Die Branche setzte 2017 über 195 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 453.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: presse@vci.de
<http://twitter.com/chemieverband> und <http://facebook.com/chemieverbandVCI>